



Bitwala erhält bislang größte Investition für ein deutsches Blockchain-Unternehmen

- *Bitwala, der einzige Blockchain-Banking-Service im Europäischen Wirtschaftsraum, sammelt 13 Millionen Euro in Series-A-Finanzierungsrunde ein, um Wachstum voranzutreiben und Geschäftskonten einzuführen*
- *Sony Financial Ventures und Global Brain investieren gemeinsam als Partner für die globale Expansion von Bitwala*
- *Britische Investmentgesellschaft NKB Group erweitert ihr europäisches Blockchain-Portfolio mit Investition in Bitwala*
- *Earlybird Venture Capital und coparion, zwei Bestandsinvestoren, beteiligen sich mit der Hälfte des Finanzierungsvolumens der Runde*

Berlin, 31. Juli 2019 – Ein internationales Investoren-Konsortium unter der Führung von Sony Financial Ventures und Global Brain sowie der britischen NKB Group investiert in Bitwala, um die Expansion von Deutschlands Vorzeigeunternehmen im Bereich Kryptowährungen schnell voranzutreiben. Bitwalas einzigartige Positionierung als Challenger-Banking-Service, der schon seit vier Jahren eine Brücke zur Blockchain-getriebenen digitalen Weltwirtschaft schlägt, überzeugte neue und bestehende Investoren, in einer Series-A-Finanzierungsrunde insgesamt 13 Millionen Euro zu investieren. Die Bestandsinvestoren Earlybird Venture Capital und coparion beteiligen sich ebenfalls mit der Hälfte des Volumens der Finanzierungsrunde. Mit dem Investment wird Bitwala seine Wachstumsstrategie verstärken, um Neukunden zu gewinnen, Talente zu rekrutieren sowie Geschäftskonten einzuführen.

Schnelles Wachstum: Nach nur 6 Monaten bereits Kunden in allen 31 EWR-Ländern

Mit Kunden in allen 31 Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ist Bitwala der einzige Banking-Service, der ein kostenloses Bankkonto mit einer integrierten Bitcoin-Wallet und nahtlosem Bitcoin-Handel anbietet. Bitwala ist anderen Krypto-Gateways überlegen, indem es seinen Kunden ermöglicht, direkt von ihrem Girokonto, geführt bei der Berliner solarisBank, Bitcoin zu handeln. Die hohen rechtlichen und technischen Standards machen Bitwala zu einem der sichersten, schnellsten und einfachsten Wege, Bitcoin zu handeln und zu verwalten. Dabei berechnet Bitwala eine wettbewerbsfähige Gebühr von nur 1 Prozent pro Transaktion.

Bitwala wächst schnell: Seit dem Start des neuen Produkts Mitte Dezember 2018 wurden bereits Bitcoin im Wert von mehr als 11 Millionen Euro auf Bitwala gehandelt, eine Steigerung von 10 Millionen Euro seit Februar 2019. Etwa die Hälfte der Kunden ist in Deutschland wohnhaft - die meisten weiteren im EWR ansässigen europäischen Bitwala-Kunden leben in Österreich, Großbritannien, der Schweiz, Italien oder Frankreich.

Die Brücke zwischen der konventionellen und dezentralen Finanzwelt für eine globale digitale Wirtschaft

“Ich bin unglaublich stolz auf das Team! Als wir 2015 gegründet haben, waren wir drei Gründer und ein Hund: Damals hätte ich nicht zu träumen gewagt, dass Bitwala zu so einem erfolgreichen Unternehmen mit vielen talentierten Mitarbeitern und Tausenden von Kunden in ganz Europa wachsen würde”, sagt Bitwalas Mitgründer und Chief Technical Officer Ben Jones. “Heute bieten wir sowohl für Mainstream-Nutzer als auch Blockchain-Enthusiasten die sichere Brücke zum Blockchain-Ökosystem - der schnell wachsenden digitalen Weltwirtschaft. Obwohl dieses Ökosystem noch enormes Aufwärtspotenzial hat, war es bereits eine überwältigende Erfahrung, die Blockchain-Community wachsen zu sehen und mit Bitwala darin eine so wichtige Rolle zu spielen.”

“Wir haben Bitwala gegründet, um etwas zu schaffen, was keiner für möglich gehalten hat: Bitcoin und das konventionelle Finanzsystem zu verbinden und dabei die Vorgaben der strengen deutschen Bankenregulierung einzuhalten. Wir haben es für die wachsende Community von Blockchain-Enthusiasten in Europa getan und bieten ihnen einen einfachen, schnellen und sicheren Zugang zur zukünftigen Weltwirtschaft”, sagt Jan Goslicki, Mitgründer und Chief Compliance Officer bei Bitwala. “Ich möchte dem Team für seinen täglichen Einsatz danken, der das möglich gemacht hat.”

Bitwala-Kunden profitieren von allen Vorteilen eines deutschen Bankkontos, einschließlich der gesetzlichen Einlagensicherung für Euro-Guthaben bis zu 100.000 Euro. Die Bitcoin-Einlagen der Kunden werden dezentral durch eine On-Chain-Multi-Signatur-Wallet gesichert. Daher gibt es keine zentralisierte Liste von Wallet-Schlüsseln, die Hacker stehlen könnten: Die privaten Schlüssel bleiben in den Händen der einzelnen Kunden, die diese offline in Papierform aufbewahren.

Finanzielle Unterstützung von neuen und bestehenden Investoren

“Diese Series A ist ein Zeichen des Vertrauens sowohl von bestehenden als auch von neuen Investoren. Es ist die Anerkennung unserer Arbeit und bestätigt das große Potenzial. Ermutigt durch die allseits hohe Unterstützung werden wir jetzt unser Wachstum noch entschlossener vorantreiben”, sagt Christoph Iwaniez, Chief Financial Officer bei Bitwala. “Während wir gerade in eine neue Phase der Expansion eintreten, wird es sehr schwierig sein, unsere einzigartige technische und regulatorische Struktur nachzuahmen oder das gleiche Vertrauen in der Kundenbasis zu gewinnen.”

Co-Lead: Sony Financial Ventures und Global Brain

Bitwala ist das erste Investment in ein Blockchain-basiertes Unternehmen, das Sony Financial Ventures über seinen Partner Global Brain, einem der größten japanischen Risikokapitalgeber, tätigt. Global Brain wählt als Partner des Sony Financial Ventures Fonds vielversprechende Fintech-Startups auf der ganzen Welt aus, die das Potential bieten, mit den Geschäftseinheiten der Sony Financial Group zusammenzuarbeiten. In direkten Gesprächen mit dem Management des Growth Stage Risikokapitalgebers wurden potentielle weitere Investments in zukünftigen Finanzierungsrunden nicht ausgeschlossen.

“Wir teilen Bitwalas Vision einer digitalen Wirtschaft der Zukunft. Die smarte Positionierung als Brücke zwischen der konventionellen und der Blockchain-basierten Finanzwelt ist absolut massentauglich”, sagt Yasuhiko Yurimoto, Gründer und CEO von [Global Brain](#). “Bitwalas einzigartiges Engagement, der Pioniergeist und die herausragende Professionalität des Teams sind ein guter Boden, um auch mit unserer Blockchain-Expertise dem Unternehmen zum Erfolg zu verhelfen.”

Co-Lead: NKB Group

Die NKB Group, eine britische Investmentgesellschaft, die sich auf Blockchain-Technologie spezialisiert hat, steht als weiterer neuer Investor an der Seite von Global Brain. Die NKB baut derzeit ein Portfolio von Blockchain-Investitionen in ganz Europa auf, wobei der Schwerpunkt auf neuen Technologien liegt, die die Prinzipien des traditionellen Finanzwesens nutzen.

Bestehende Investoren: Earlybird (N26) und coparion tragen Hälfte der Summe bei

Bitwala wird auch zukünftig von der langjährigen Erfahrung von Earlybird Venture Capital profitieren, das auch N26 seit der Anfangsphase unterstützt. Zusammen mit coparion trägt Earlybird Venture Capital die Hälfte des Finanzierungsvolumens dieser Series A Runde bei.

Bitwala stellt ein!

Bitwala mit Sitz in Berlin beschäftigt derzeit mehr als 40 Mitarbeiter und wird einen Teil der Mittel nutzen, um mehr internationale Talente zu rekrutieren. Aktuell sind 22 verschiedene Nationalitäten im Team vertreten, das sich außerdem durch eine hohe Frauenquote auszeichnet. Eine aktuelle und anonyme interne Mitarbeiterbefragung ergab, dass 8 von 10 Mitarbeitern Bitwala als einen großartigen Arbeitsplatz empfehlen würden (Net-Promoter-Score 8,3 von 10).

“Die pulsierende Stadt Berlin, unser hohes Wachstumspotenzial und das vielfältige Team sind die Hauptgründe, warum Menschen bei uns arbeiten wollen. Wir werden unsere Teams in allen Geschäftsbereichen erweitern und suchen talentierte und hungrige Charaktere, die Interesse haben, gemeinsam mit uns die Zukunft des Finanzwesens zu gestalten“, sagt Philipp Beer, Chief Growth Officer bei Bitwala.

Über Bitwala

Bitwala ist das deutsche Vorzeigeunternehmen im Bereich Kryptowährungen mit dem Ziel, eine Bank als Brücke zwischen der traditionellen und der Blockchain-basierten Finanzwelt zu bauen. Bitwala mit Sitz in Berlin bietet die erste Komplettlösung, die ein reguläres Bankkonto, eine Bitcoin-Wallet und den nahtlosen Bitcoin-Handel vereint. Kunden können Bitcoin - online und mobil - mit schneller Liquidität direkt von einem Bankkonto, das von einer deutschen Partnerbank geführt wird, kaufen und verkaufen. Bitwala erhebt dabei pro Transaktion nur eine wettbewerbsfähige Gebühr von einem Prozent.

Kunden in allen 31 Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums profitieren von den Vorteilen eines deutschen Bankkontos, einschließlich der gesetzlichen Einlagensicherung für Euro-Guthaben bis zu 100.000 Euro. Zum Konto gibt es außerdem eine kostenlose Debitkarte, mit der an 40 Millionen Stellen weltweit kontaktlos bezahlt und kostenlos Geld abgehoben werden kann. Um die Bitcoin in der Bitwala-Wallet zu schützen, verbleiben die privaten Schlüssel in den Händen der Kunden. Diese hohen rechtlichen und technischen Standards machen Bitwala zu einem der sichersten und schnellsten Wege, Bitcoin zu handeln und zu verwalten.

Bitwala wurde 2015 von Jan Goslicki, Benjamin Jones und Jörg von Minckwitz gegründet. Die Geschäftsführung ergänzen außerdem noch Christoph Iwaniez und Philipp Beer. Das Team besteht aktuell aus mehr als 40 Mitarbeitern. Zu den Investoren zählen Earlybird Venture Capital, coparion, Global Brain und Sony Financial Ventures, NKB Group, High Tech Gründerfonds, ALSTIN und Digital Currency Group.

Pressekontakt:

Roman Kessler
roman@bitwala.com
+49(0)1791235858